

Bild



Text

1 Jeder Mensch wird mit einem Herzen geboren. Es schlägt schon ganz früh im Bauch der Mutter. Manchmal weiß sie noch nicht einmal, dass ein Baby in ihrem Bauch wächst- aber das Herz des Babys hat schon angefangen zu schlagen. Wenn es aufhört zu schlagen, ist das Leben zu Ende und man stirbt. Und Gott will das so. **Drehen**



2. Das Herz hat die Aufgabe, das Blut durch den Körper zu pumpen. Es pumpt das Blut bis in die kleinsten Spitzen des Körpers. Dadurch werden die Zellen mit Sauerstoff versorgt. Das geschieht ständig. Das Herz schlägt jede Minute etwa 60 x . Das kann man hören, wenn man das Ohr auf den Brustkorb eines anderen Menschen legt oder mit einem Stethoskop hört. **Krempeln**



3. Aber das Herz kann noch mehr. Es kann so etwas wie sehen. Es sieht und spürt unsere Gefühle. Das klingt verrückt, aber es spürt, wie es uns geht. Dann schlägt es aufgeregter oder wir haben das Gefühl, wir spüren es nicht mehr. Und wir können Gott mit dem Herzen spüren. **Drehen**



4. Das Herz sieht, wenn wir traurig oder ängstlich sind. Dann fühlt es sich klein und zittrig. Manche sagen auch dann, dass man ein Hasenherz hätte. Ja, es ist so, als ob es sich verkriechen möchte und vielleicht pocht es sehr heftig. Und Gott sieht auch das ängstliche Herz. **Krempeln**



5. Auch Wut ist im Herzen spürbar. Das Herz scheint hart wie ein Stein zu sein. Wir haben kein Mitleid mehr und schreien und schlagen vielleicht, sagen böse Sachen und manchmal hassen wir sogar. Hart und spitz und gefährlich fühlt sich das Herz an und vielleicht nehmen wir sein Pochen nicht mehr wahr.

**Krempeln**



6. Aber zum Glück kann sich das Herz auch wieder weit und weich anfühlen und das Gute spüren. Es wird weich und weit, wenn uns jemand tröstet und zu uns sagt: Auch wenn du traurig oder wütend bist- du bist mein geliebtes Kind. Auch wenn wir uns geborgen und wohl fühlen, ist das Herz weit und warm und wir können auf Gott lauschen.

**Krempeln**



7. Das Herz wird auch ganz weit, wenn wir gut spielen können, wenn wir in der Natur sein dürfen oder etwas Schönes essen können. Auch wenn uns etwas gelingt und wir stolz sind, dann pocht das Herz zufrieden. Und wenn uns jemand sagt: Hej, ich mag dich- dann freuen wir uns und Gott auch.

**Drehen**



8. Wir brauchen ein weites und mitfühlendes Herz, wenn wir sehen, dass uns jemand braucht, wenn wir ihm helfen können. Auch wenn wir mit jemanden teilen und sehen: Es reicht für alle und die Schokolade schmeckt geteilt nochmal so gut. Oder wenn wir achtsam in der Natur sind, dann benötigen wir ein weites Herz. Und zu jemanden sagen zu können: Hej ich mag dich. Ja selbst für etwas, was wir tun müssen und das vielleicht erstmal gar nicht so gern machen, ist es gut, das mit Herz zu tun. Alles, was wir tun, braucht Liebe- alles, was ihr tut, das tut mit Liebe.